

Hauptversammlung der Bayer AG

Bonn, 28.4.2020

**-Fragen der DWS im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung-**

Sehr geehrter Herr Wenning,

sehr geehrter Herr Baumann,

sehr geehrte Damen und Herren des Aufsichtsrats und des Vorstands,

wir hoffen, Ihnen allen geht es, vor dem Hintergrund der aktuellen Situation, vor allem gesundheitlich gut!

Für die nun anstehende virtuelle Hauptversammlung 2020 übersenden wir Ihnen unsere Fragen mit einigen erläuternden Sätzen. Wir bedanken uns vorab für die Beantwortung unserer Fragen und bitten auch um Zusendung der schriftlichen Antworten.

**Zur aktuellen Lage**

Die Coronavirus-Pandemie stellt uns alle vor größte Herausforderungen in einem bisher nichtgekannten Ausmaß. Auf Ihrer Webseite und in unseren Gesprächen geben Sie Auskünfte darüber, welche Maßnahmen von Ihrer Seite getroffen wurden.

**1. Frage**

Wie wirkt sich die Coronavirus-Pandemie auf Ihre Planung aus? Ergeben sich strategische und finanzielle Veränderungen?

---

## **2. Frage:**

Wo stehen Sie bei der Umsetzung Ihrer Maßnahmen zum Schutz Ihrer Mitarbeiter?

---

Sie sind in einigen Initiativen zu Bekämpfung des Coronavirus aktiv und haben z.B. gerade kürzlich eine Kooperation mit dem Population Health Research Institute bekannt gegeben, um Medikamentenkombinationen zu testen und voranzutreiben.

## **3. Frage:**

Wann erwarten Sie erste Ergebnisse aus den Medikamentenstudien zur Behandlung von COVID19, an denen Sie beteiligt sind?

## **Nettoverschuldung**

Trotz des Verkaufs der Currenta-Beteiligung, der Sonnenschutzmarke Coppertone und Fußpflegemarke Dr. Scholl's sowie Elanco Animal Health belasten die Kosten aus der Monsanto-Übernahme weiterhin die Bilanz. Die Nettoverschuldung ist zwar auf rund 34,1 Mrd. Euro gesunken. Dem steht aber nur ein Free Cashflow von 4,2 Mrd. Euro gegenüber.

Ratingagenturen sahen verstärkt Risiken und senkten im Jahresverlauf die Ratings unterhalb A mit negativem Ausblick, was direkte Auswirkungen auf Ihre Refinanzierungsposition hat.

## **4. Frage:**

Vor dem Hintergrund der aktuellen Verwerfungen an den Kreditmärkten und steigenden Kosten für die Fremdfinanzierung: Welche Entwicklung für die Fremdkapitalkosten zur Refinanzierung erwarten Sie? Gibt es weitere

Maßnahmen, die Sie ergreifen wollen, um die Nettoverschuldung weiter zu reduzieren?

### **Pharma und Consumer Health**

Sie haben im abgelaufenen Geschäftsjahr im Pharmabereich die Umsatzziele übertroffen. Wachstumstreiber waren auch in diesem Jahr die Kernprodukte, wie v.a. Xarelto und Eylea.

Mit Blick in die Zukunft sind jedoch zentrale Fragen weiterhin ungeklärt. Wie schon vor einem Jahr angesprochen, laufen in den kommenden Jahren Patente für die Kernprodukte ab. Sie hatten angekündigt, diese Lücke vor allem durch Einlizensierungen zu füllen.

#### **5. Frage:**

Welche neuen Einlizensierungen haben Sie in Planung oder bereits realisiert?

Mit Blue Rock Therapeutics haben Sie ein innovatives Unternehmen akquiriert. Außerdem haben Sie mit Nubeqa und Vitrakvi, wie Sie schreiben, Zukunftsprodukte lanciert. Vitrakvi wurde nun vom Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit (IQWiG) der Zusatznutzen gegenüber Vergleichstherapien abgesprochen.

#### **6. Frage:**

Welches Umsatzpotential sehen Sie aktuell bei Blue Rocks Therapeutics sowie bei Nubeqa und Vitrakvi?

## **Agrochemie**

In den Bereich Agrochemie und Crop Sciences haben Sie die Umsatzziele nicht erreicht. Sie begründen dies mit extremen Wetterbedingungen in wichtigen Regionen.

### **7. Frage:**

Wie werden Sie zukünftig mit zunehmend extremeren Wetterbedingungen umgehen? Welche Maßnahmen können Sie ergreifen, um diesen zu begegnen?

Sie planen einen Abbau von rund 12.000 Stellen bis 2021, wie Sie schreiben „auf Basis lokaler Gesetze und Regelungen“, was „zu unterschiedlichen Lösungen in einzelnen Ländern führen kann“. Für den größten Standort Deutschland schließen Sie betriebsbedingte Kündigungen aus.

### **8. Frage:**

Da sich Ihre und unsere Verantwortung für die Mitarbeiter nicht auf Deutschland beschränkt: Welche Unterstützung bieten Sie Ihren von Restrukturierungen betroffenen Mitarbeitern außerhalb Deutschlands an?

---

## **Monsanto**

Wir hatten im letzten Jahr von Vorstand und Aufsichtsrat gefordert, dass die Monsanto-Transaktion und die damit verbundenen transformatorischen Veränderungen des Bayer-Konzerns für uns Aktionäre erfolgreich abgeschlossen werden müssen.

Sie haben einen nicht-ständigen Ausschuss zu diesem Thema eingerichtet, der dreimal im Geschäftsjahr 2019 tagte. Außerdem haben Sie den US-amerikanischen Mediatoren Ken Feinberg hinzugezogen.

**9. Frage:**

Welche Maßnahmen planen Sie für den Fall, dass es zu keiner Einigung kommt und sich die Prozesse über Jahre hinziehen?

Sie haben im Rahmen einer freiwilligen Sonderprüfung Ihre Prozesse rund um Fusionen und Akquisitionen einer genauen Untersuchung unterzogen. Die Prüfung hat Ihre Verfahren als grundsätzlich angemessen bestätigt, aber es wurden durchaus Verbesserungen empfohlen und auch auf Inkonsistenzen hingewiesen.

**10. Frage:**

Können Sie bitte transparent darstellen, welche der vorgeschlagenen Maßnahmen Sie in welchem Zeitrahmen konkret umsetzen werden?

Sie haben sich mehrfach zu Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie und zentralen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen, wie vor allem der Bekämpfung von Hunger und der Gesundheitsversorgung, bekannt sowie einen entsprechenden Bereich geschaffen. Wir sehen damit ein verstärktes Engagement.

**11. Frage:**

Welche konkreten Nachhaltigkeitskriterien werden Sie zukünftig im Due Diligence Prozess und in Ihrer Unternehmensstrategie berücksichtigen?

**Zur Vergütung**

Sie haben das Vergütungssystem, welches Sie in dieser Hauptversammlung zur Beschlussfassung vorlegen, grundlegend überarbeitet und dabei einige Aspekte nach unseren Maßstäben deutlich verbessert. Sie haben einen Bonus Malus sowie einen Clawback Mechanismus implementiert. Außerdem werden Sie ab 2021 Nachhaltigkeitsziele in das Vergütungssystem integrieren. Wir sehen diese Entwicklung positiv und haben deshalb dem Vergütungssystem insgesamt zugestimmt. Dennoch haben wir einige Fragen:

### **12. Frage:**

Werden Sie bis 2021 konkrete Nachhaltigkeitsziele, in Verbindung mit Ihren bereits genannten Entwicklungszielen der Vereinten Nationen, transparent darstellen? Sie haben dem Aufsichtsrat vorbehalten, Leistungskriterien und Ziele anzupassen, wenn es im Interesse des Unternehmens ist. Damit geben Sie dem Aufsichtsrat einen großen Ermessensspielraum, der nach unserer Auffassung transparenter zu gestalten ist.

### **13. Frage:**

Wie werden Sie verhindern, dass es zu nachträglichen Anpassungen der Leistungsziele für einen bereits zurückliegenden Zeitraum kommt?

Mit Blick auf das Vergütungssystem sehen wir zudem aktuell einen starken Bezug zur Dividendenentwicklung, den wir in diesem Ausmaß und in der aktuellen Situation zumindest für diskussionswürdig halten.

### **14. Frage:**

Werden Sie das Vergütungssystem nochmals überarbeiten und mit Blick auf die Nachhaltigkeitsziele, den Ermessensspielraum des Aufsichtsrats sowie der Bezugnahme zur Dividende nochmals präzisieren?

Im Rahmen der Hauptversammlung 2020 haben wir, in Anerkennung der zuletzt erzielten Fortschritte, das Vergütungssystem grundsätzlich angenommen, erwarten aber in den genannten Punkten Nachbesserungen. Wir stehen gerne als Gesprächspartner für die weitere Entwicklung zur Verfügung.

## **Zu Aufsichtsrat und Vorstand**

Wir begrüßen Herrn Prof. Winkeljohann als neuen Aufsichtsratsvorsitzenden und wünschen ihm viel Erfolg in seiner neuen Rolle. Wir möchten jedoch auch darauf hinweisen, dass Herr Prof. Winkeljohann nach unseren Kriterien aktuell zu viele Aufsichtsratsämter innehat. Fünf Mandate in Aufsichtsräten sind nach unseren

Maßstäben das Maximum, wobei wir besondere Aufgaben, wie den Vorsitz von Ausschüssen oder des gesamten Aufsichtsrats, als besondere Belastung doppelt zählen. Basierend auf dieser Zählweise kommt Herr Prof. Winkelmann auf 9 Mandate.

**15. Frage:**

Werden Sie, Herr Prof. Winkelmann, zukünftig die Anzahl Ihrer Ämter reduzieren, damit Sie für den Aufsichtsratsvorsitz genügend Kapazitäten frei haben?

---

Abschließend bedanken wir uns bei Herrn Wenning für seinen langjährigen Einsatz für die Bayer AG und wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft.

Unser besonderer Dank gilt außerdem den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Bayer AG, die sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr verdient gemacht haben. Bleiben Sie bitte alle gesund!

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung unserer Fragen durch die Verwaltung.

Unser Name kann ausdrücklich bei der Beantwortung der Fragen erwähnt werden.